

Inklusionstagebuch

Beitrag von „rotherstein“ vom 5. November 2012 21:27

Heute wieder "Pendelunterricht". Da meine Stammschulenklassen im Betriebspraktikum sind und ich keinen Vertretungsunterricht leisten musste, konnte ich die Zeit nutzen, um einen Termin für mein defizitorientiertes GE Kind in der zuständigen GE Schule vereinbaren. Dabei habe ich erfahren, dass vor dem vereinbarten Termin in dieser Schule ein fest statt findet. Wäre vielleicht sinnvoll auch hinzugehen, dann wird es evtl. die Ängste verlieren. Natürlich nachmittags und ohne Anrechnung. Zudem habe ich unseren Medienraum durchstöbert und wieder reichlich geplündert. Heute mal in Ruhe mein Schülercafé gecheckt. Tat mal ganz gut, so ganz ohne Hektik.



IN der GU Schule heute ein kleines Erfolgserlebnis gehabt: Das LE Kind freut sich jetzt auf die schriftlichen Division, benutzt meine Merkplättchen sachgemäß und hat sehr viele Aufgaben in dieser einen Stunde geschafft. Zwei Aufgaben hat es ohne Hilfe geschafft und war sehr stolz darauf. Habe ihm gleich ein neues AB mitgegeben, eins mit Ausmalmöglichkeit bei richtigem Ergebnis. Hier gibt es sehr viel schöne Arbeitsmaterialien zu vielen Themen:

<http://www.blume-programm.de/ab/boerse/>

Mit dem GE Kind mit allen Mitteln versucht den 100-er Raum zu erschließen. Also zählen bis 100 kann es jetzt. Ich habe ihm einen ganzen Berg von unsortierten AB gegeben. Die haben wir dann gemeinsam richtig nach den Seitenzahlen sortiert. War mal was anderes als immer nur AB. Leider hat es keine Mengenerfassung. Das ist alles rein schematisch. Mit Hilfe einer mitgebrachten Hunderter - Metalltafel und dazugehöriger Magnetknöpfchen, haben wir dann die Zahnerien gelegt. Anschließend durfte es im (alten) Mathebuch die dargestellten Mengen anmalen. GE typisch fängt es immer an bei 1 abzuzählen, wenn es Mengen addieren soll. Es erfasst die 5-er und 10-er Blöcke nicht. Für das Kind (oder für mich?) die reinste Quälerei. Außerdem haben wir das Schreiben des Tagesdatums geübt. Eine zeitliche Orientierung hat es überhaupt nicht.

Es hat mir erzählt, dass es bald Geburtstag hat und mit Übernachtung feiern möchte. Auf meine Frage, wen sie denn einladen wolle, sprach es von einer 4-jährigen Freundin, die aber noch zu klein zum Übernachten sei. Ob sie denn Jemanden aus der Klasse einladen wolle, habe ich sie gefragt. Darauf bekam ich keine Antwort. Werde ich nächstes Mal vorschlagen ob es evtl. das andere GE Kind einladen möchte. Vielleicht kommt wenigstens ein Gast aus der Parallelklasse?

